



---

## Medizinisches Reglement der UEFA

Ausgabe 2022

---



---

# Inhalt

Präambel	6
<b>I - Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>7</b>
Artikel 1    Anwendungsbereich	7
Artikel 2    Definitionen	7
<b>II - Medizinische Untersuchung von Spielern</b>	<b>9</b>
Artikel 3    Umsetzung in den UEFA-Wettbewerben	9
Artikel 4    Medizinische Akte	9
Artikel 5    Allgemeine medizinische Untersuchung	9
Artikel 6    Spezielle kardiologische Untersuchungen	9
Artikel 7    Laboruntersuchungen	10
Artikel 8    Orthopädische Untersuchung und Funktionstests	10
<b>III - Medizinische Untersuchung von Schiedsrichtern</b>	<b>11</b>
Artikel 9    Umsetzung in den UEFA-Wettbewerben	11
<b>IV - Medizinische Mindestanforderungen für Spieler, Mannschaftsoffizielle, Schiedsrichterteam und Spielbeauftragte</b>	<b>12</b>
Artikel 10   Allgemeine Erklärungen	12
Artikel 11   Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand	12
Artikel 12   Rettungswagen	12
Artikel 13   Medizinisches Fachpersonal	13
Artikel 14   Notfallraum und Ausstattung	14
Artikel 15   Bereitstellung von Informationen vor dem Spiel	14
Artikel 16   Bereitstellung von Informationen vor dem Turnier	15
<b>V - Schlussbestimmungen</b>	<b>17</b>
Artikel 17   Disziplinarwesen	17
Artikel 18   Maßgebende Fassung	17
Artikel 19   Genehmigung und Inkrafttreten	17
<b>Anhang A - Medizinische Untersuchungen</b>	<b>18</b>
A.1          Medizinische Akten	18
A.2          Allgemeine medizinische Untersuchungen	18
A.3          Laboruntersuchungen	19
<b>Anhang B - Medizinische Ausrüstung</b>	<b>20</b>
B.1          Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand	20
B.2          Medizinische Ausrüstung im Notfallraum	22





---

## Präambel

Das folgende Reglement wurde gemäß Artikel 50 Absatz 1 der *UEFA-Statuten* beschlossen.

---

# I Allgemeine Bestimmungen

---

## Artikel 1 Anwendungsbereich

---

- 1.01 Dieses Reglement gilt für alle Wettbewerbe, die in den Zuständigkeitsbereich der UEFA fallen und in deren Reglement ausdrücklich darauf verwiesen wird.
- 1.02 Es regelt:
- a. die medizinischen Untersuchungen und Tests, die ein Spieler durchlaufen muss, um in UEFA-Wettbewerben spielberechtigt zu sein (vgl. [Kapitel II](#));
  - b. die medizinischen Untersuchungen und Tests, die ein Schiedsrichter durchlaufen muss, um in UEFA-Wettbewerben spielberechtigt zu sein (vgl. [Kapitel III](#));
  - c. die medizinischen Mindestanforderungen, die der Ausrichterverband bzw. -verein eines UEFA-Wettbewerbs für die Behandlung der Spieler, der Mannschaftsoffiziellen, des Schiedsrichterteams und der Spielbeauftragten erfüllen muss (vgl. [Kapitel IV](#)).

---

## Artikel 2 Definitionen

---

- 2.01 Im vorliegenden Reglement gelten folgende Definitionen:

### Automatisierter Externer Defibrillator (AED-Defibrillator)

Automatisches Gerät zur Herzdefibrillation durch Stromstöße über auf der Brust des Patienten angebrachte Elektroden.

### Echokardiographie

Untersuchungsmethode mittels Ultraschall, mit der etwaige Herzmuskelstörungen erkannt werden können.

### Elektrokardiogramm (EKG)

Untersuchung zur Messung der elektrischen Aktivität des Herzens über einen bestimmten Zeitraum, vorrangig verwendet zur Erkennung von Herzerkrankungen.

### Medizinische Ausnahmegenehmigung (MAG)

Bewilligung, eine gemäß *Welt- Anti-Doping-Code* ansonsten verbotene Substanz oder Methode anzuwenden.

### Medizinischer Koordinator im Stadion / in der Halle

Person, welche die Gesamtverantwortung für die Bereitstellung medizinischer Versorgung für ein bestimmtes Spiel im entsprechenden Stadion bzw. in der entsprechenden Halle trägt und die idealerweise über einen medizinischen Hintergrund verfügt.

### Notarzt am Spielfeldrand

Arzt, der dafür ausgebildet ist, Advanced-Life-Support-Maßnahmen durchzuführen und lebensbedrohliche Verletzungen zu erkennen und zu behandeln.

---

### Notfallkoffer

Tasche, die problemlos von einer Person getragen werden kann und groß genug ist, um die gesamte am Spielfeldrand benötigte medizinische Ausrüstung zu verstauen.

### Notfallraum

Raum im Stadion oder in der Halle, in dem/der das Spiel stattfindet, der für die medizinische Behandlung von Spielern, Mannschaftsoffiziellen, Schiedsrichterteam und Spielbeauftragten hergerichtet und dieser vorbehalten ist.

### Rettungsassistent

Qualifizierter Rettungsdienstmitarbeiter, der dafür ausgebildet ist, Advanced-Life-Support-Maßnahmen durchzuführen und lebensbedrohliche Verletzungen zu erkennen und zu behandeln.

### Rettungswagen mit Advanced Life Support (ALS-Rettungswagen)

Rettungswagen, der nach den höchstmöglichen notfallmedizinischen Standards ausgestattet ist. Der Rettungswagen muss mindestens über genügend Reanimationsausrüstung verfügen sowie über Ausrüstung, um lebensgefährliche Verletzungen zu behandeln.

- 2.02 In diesem Reglement verwendete männliche Formen beziehen sich auch auf Frauen.



---

## II Medizinische Untersuchung von Spielern

---

### Artikel 3 Umsetzung in den UEFA-Wettbewerben

---

- 3.01 Die in [Artikel 4](#), in [Absatz 5.01](#) und in [Absatz 6.01](#) aufgeführten Untersuchungen und Tests sind für alle an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Spieler obligatorisch.
- 3.02 Die in [Absatz 5.02](#), in [Absatz 6.02](#), in [Artikel 7](#) und in [Artikel 8](#) aufgeführten Untersuchungen und Tests werden für alle an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Spieler dringend empfohlen; zwingend vorgeschrieben sind sie jedoch lediglich für Spieler, die an folgenden Wettbewerben teilnehmen:
- a. UEFA Champions League, UEFA Women's Champions League, UEFA Europa League, UEFA Europa Conference League, UEFA-Fußball-Europameisterschaft, UEFA-Frauen-Europameisterschaft, UEFA Nations League, UEFA-Superpokal, UEFA-U21-Europameisterschaft und UEFA Youth League (jeweils für den gesamten Wettbewerb, einschließlich etwaiger Qualifikationsrunden);
  - b. Endrunden der UEFA-U19-Europameisterschaft, der UEFA-U19-Frauen-Europameisterschaft, der UEFA-U17-Europameisterschaft, der UEFA-U17-Frauen-Europameisterschaft, der UEFA-Futsal-Europameisterschaft, der UEFA-U19-Futsal-Europameisterschaft, des UEFA-Regionen-Pokals sowie Endphasen der UEFA Futsal Champions League und der UEFA-Frauen-Futsal-Europameisterschaft.
- 3.03 Alle obligatorischen Untersuchungen und Tests müssen vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs abgeschlossen und in der medizinischen Akte des Spielers vermerkt sein. Die UEFA kann jederzeit verlangen, die Ergebnisse dieser medizinischen Untersuchungen und/oder Tests vorgelegt zu bekommen.

---

### Artikel 4 Medizinische Akte

---

- 4.01 Jeder Spieler muss im Besitz einer vollständigen medizinischen Akte sein, die mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand zu bringen ist und welche die Anforderungen in [Anhang A.1](#) erfüllt.

---

### Artikel 5 Allgemeine medizinische Untersuchung

---

- 5.01 Jeder Spieler muss sich einmal pro Jahr einer medizinischen Untersuchung unterziehen lassen, die alle medizinisch relevanten Organe und Funktionssysteme gemäß [Anhang A.2.1](#) beinhaltet.
- 5.02 Einmal pro Jahr muss ein neurologisches Baseline-Screening der Hirnfunktionen gemäß den Anforderungen in [Anhang A.2.2](#) durchgeführt werden.

---

### Artikel 6 Spezielle kardiologische Untersuchungen

---

- 6.01 Einmal pro Jahr muss ein Standard-12-Kanal-EKG durchgeführt werden.
- 6.02 Alle zwei Jahre müssen eine Echokardiographie und ein Belastungs-EKG durchgeführt werden.

---

## Artikel 7 Laboruntersuchungen

---

- 7.01 Es sind umfassende Labortests durchzuführen, die einer Einverständniserklärung des Spielers bedürfen und im Hinblick auf Vertraulichkeit, Diskriminierung usw. dem nationalen Recht sowie den jeweiligen Parametern gemäß [Anhang A.3](#) entsprechen müssen.

---

## Artikel 8 Orthopädische Untersuchung und Funktionstests

---

- 8.01 Einmal pro Jahr muss eine umfassende orthopädische Untersuchung mit Funktionstests des gesamten Bewegungsapparats durchgeführt werden.

### III Medizinische Untersuchung von Schiedsrichtern

---

#### Artikel 9 Umsetzung in den UEFA-Wettbewerben

---

- 9.01 Die in [Artikel 4](#), in [Absatz 5.01](#), [Absatz 6.01](#), in [Artikel 7](#) und in [Artikel 8](#) aufgeführten Untersuchungen und Tests sind für alle an UEFA-Wettbewerben teilnehmenden Schiedsrichter zwingend vorgeschrieben und müssen unter der Verantwortung des Mitgliedsverbands des jeweiligen Schiedsrichters organisiert und durchgeführt werden.
- 9.02 Alle Untersuchungen und Tests müssen vor Beginn der jeweiligen Saison abgeschlossen und in der medizinischen Akte des Schiedsrichters vermerkt sein. Die UEFA kann jederzeit verlangen, die Ergebnisse dieser medizinischen Untersuchungen und/oder Tests vorgelegt zu bekommen.

## IV Medizinische Mindestanforderungen für Spieler, Mannschaftsoffizielle, Schiedsrichterteam und Spielbeauftragte

---

### Artikel 10 Allgemeine Erklärungen

---

- 10.01 Die medizinischen Mindestanforderungen müssen bei allen UEFA-Wettbewerben vom Ausrichterverband bzw. -verein mit Blick auf die Behandlung der Spieler, der Mannschaftsoffiziellen, des Schiedsrichterteams und der Spielbeauftragten erfüllt werden.
- 10.02 Jede Mannschaft muss bei allen UEFA-Wettbewerben, -Spielen und -Trainingseinheiten ihren eigenen Notfallkoffer mitbringen; dieser muss einen Defibrillator enthalten.
- 10.03 Ist ein in [Anhang B](#) aufgeführtes Medikament in einem Land nicht zugelassen, so ist es durch ein äquivalentes Medikament zu ersetzen, das dieselbe Funktion erfüllt.

---

### Artikel 11 Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand

---

- 11.01 Die in [Anhang B.1](#) aufgeführte medizinische Ausrüstung muss in allen UEFA-Wettbewerben am Spieltag sowie am Vortag des Spiels in allen UEFA-Wettbewerben, in denen Mannschaften im Stadion bzw. in der Halle, in dem/der das Spiel stattfindet, trainieren, in einem Notfallkoffer, der nicht der in [Absatz 12.02](#) beschriebene ist, am Spielfeldrand bereitstehen.

---

### Artikel 12 Rettungswagen

---

- 12.01 Es muss ein vollständig ausgerüsteter ALS-Rettungswagen mit mindestens einem Rettungsassistenten und einem Fahrer bereitstehen, der ausschließlich der Versorgung von Spielern, Mannschaftsoffiziellen, Schiedsrichterteam und Spielbeauftragten vorbehalten ist; diese Vorschrift gilt:
- a. am Spieltag beim/im Stadion / bei der Halle in allen UEFA-Wettbewerben;
  - b. am Vortag des Spiels bei Trainingseinheiten in der UEFA Champions League, der UEFA Women's Champions League, der UEFA Europa League, der UEFA Europa Conference League, der UEFA-Fußball-Europameisterschaft, der UEFA-Frauen-Europameisterschaft, der UEFA Nations League, dem UEFA-Superpokal und der UEFA Youth League sowie den Endrunden bzw. Endphasen aller UEFA-Wettbewerbe.
- 12.02 Der Rettungswagen muss mit einem vollständig ausgerüsteten Notfallkoffer einschließlich tragbarer Sauerstoffflasche und einem AED-Defibrillator ausgestattet und in einem Bereich platziert sein, der im Falle eines medizinischen Notfalls den besten und schnellsten Zugang vom Spielfeld und/oder den Umkleidekabinen ermöglicht; diese Vorschrift gilt:
- a. ab anderthalb Stunden vor Spielbeginn bis eine Stunde nach Spielende;

- b. ab einer halben Stunde vor Beginn der ersten Trainingseinheit am Vortag des Spiels bis eine halbe Stunde nach Ende der letzten Trainingseinheit.
- 12.03 Der Ausrichterverein/-verband muss den Mannschaftsärzten bei Ankunft im Stadion / in der Halle den Standort des Rettungswagens mitteilen.
- 12.04 Für Trainingseinheiten am Vortag des Spiels in anderen als den in [Absatz 12.01](#) aufgeführten Wettbewerben muss der Ausrichterverein bzw. -verband gewährleisten, dass ein ALS-Rettungswagen mit mindestens einem Rettungsassistenten und einem Fahrer an einem geeigneten Ort bereitsteht, um einen Patienten im Notfall ohne Verzögerung abtransportieren zu können.
- 12.05 Für alle übrigen Trainingseinheiten im Zusammenhang mit einem UEFA-Spiel oder -Turnier sollte der Ausrichterverein bzw. -verband gewährleisten, dass ein ALS-Rettungswagen mit mindestens einem Rettungsassistenten und einem Fahrer an einem geeigneten Ort bereitsteht, um einen Patienten im Notfall ohne Verzögerung abtransportieren zu können.
- 12.06 Wenn ein Rettungswagen beim/im Stadion / bei der Halle vorgeschrieben ist, sollten, sofern die Verfügbarkeit öffentlicher Rettungswagen nicht garantiert werden kann, private Rettungsdienste eingesetzt werden, damit über den erforderlichen Zeitraum kontinuierlich ein Rettungsfahrzeug bereitsteht.

---

### Artikel 13 Medizinisches Fachpersonal

---

- 13.01 Der Ausrichterverein bzw. -verband ist verantwortlich dafür, dass spätestens ab dem Zeitpunkt der Ankunft der Mannschaften im Stadion / in der Halle und bis zu ihrer Abfahrt ein Tragenträgerteam und ein Notarzt am Spielfeldrand anwesend und auf Position sind; diese Vorschrift gilt:
  - a. am Spieltag in allen UEFA-Wettbewerben;
  - b. am Vortag des Spiels bei Trainingseinheiten im Stadion / in der Halle in der UEFA Champions League, der UEFA Women's Champions League, der UEFA Europa League, der UEFA Europa Conference League, der UEFA-Fußball-Europameisterschaft, der UEFA-Frauen-Europameisterschaft, der UEFA Nations League, dem UEFA-Superpokal und der UEFA Youth League sowie den Endrunden bzw. Endphasen aller UEFA-Wettbewerbe, in denen Mannschaften am Vortag eines Spiels im Stadion bzw. in der Halle, in dem/der das Spiel stattfindet, trainieren.
- 13.02 Der Notarzt am Spielfeldrand muss gut Englisch bzw. die Sprache der Gastmannschaft sprechen.
- 13.03 Der Notarzt am Spielfeldrand:
  - a. fungiert als medizinischer Koordinator für das Stadion / die Halle, sofern nicht ein eigens dafür vorgesehener medizinischer Koordinator zur Verfügung steht;
  - b. ist verantwortlich dafür, dass die medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand vorhanden ist;

- c. ist ausschließlich für die Notfallbehandlung der Spieler, der Mannschafts-offiziellen, des Schiedsrichterteams und der Spielbeauftragten zuständig;
- d. muss früh genug im Stadion / in der Halle ankommen, um die Ausrüstung und medizinischen Dienstleistungen vorzubereiten, damit sie ab dem Zeitpunkt der Ankunft der Mannschaften im Stadion / in der Halle und bis zu deren Abfahrt einsatzbereit zur Verfügung stehen;
- e. muss den medizinischen Plan des Stadions / der Halle sowie die medizinische Infrastruktur vor Ort kennen;
- f. muss sich vor dem Spiel bzw. der Trainingseinheit mit den spezifischen Modellen / Marken der vorhandenen Ausrüstung, z.B. Defibrillator, Intubations- und Beatmungsgerätschaften, vertraut machen.

**13.04** In Ausnahmefällen kann der Mannschaftsarzt der Heimmannschaft die Funktion des Notarztes am Spielfeldrand übernehmen, sofern:

- a. dieser dafür ausgebildet ist, Advanced-Life-Support-Maßnahmen durchzuführen und lebensbedrohliche Verletzungen zu erkennen und zu behandeln; und
- b. in seiner eigentlichen Funktion durch einen anderen Mannschaftsarzt mit derselben Qualifikation ersetzt werden kann, um einen Patienten im Notfall ohne Verzögerung aus dem Stadion / der Halle abtransportieren zu können.

**13.05** Trägerteams müssen aus mindestens zwei geschulten Trägern bestehen, die:

- a. über eine anerkannte Erste-Hilfe-Ausbildung verfügen;
- b. Erfahrung im Tragentransport vorweisen können;
- c. physisch stark genug sind, um einen verletzten Spieler oder Offiziellen sicher auf der Trage zu transportieren.

---

## Artikel 14 Notfallraum und Ausstattung

---

**14.01** Bei allen Spielen in UEFA-Wettbewerben muss ein Notfallraum zur Verfügung stehen. Dieser muss sich in der Nähe der Umkleidekabinen, auf derselben Ebene, befinden und die in [Anhang B.2](#) aufgeführten Anforderungen an medizinische Ausrüstung erfüllen.

---

## Artikel 15 Bereitstellung von Informationen vor dem Spiel

---

**15.01** Die folgenden Informationen müssen dem medizinischen Personal der Gastmannschaft und dem UEFA-Spieledelegierten vom Ausrichterverein bzw. -verband mindestens zwei Wochen vor dem Spiel zur Verfügung gestellt werden:

- a. die Kontaktdaten des medizinischen Personals des Ausrichtervereins/ Ausrichterverbands und im Stadion / in der Halle, darunter mindestens:
  - i. Name und Handynummer des Notarztes am Spielfeldrand;
  - ii. Name und Handynummer des medizinischen Koordinators im Stadion / in der Halle (falls nicht mit dem Notarzt am Spielfeldrand identisch);

- b. ein Stadion- bzw. Hallenplan, der folgende Punkte deutlich ausweist:
  - i. Standort des Rettungswagens, der ausschließlich der Versorgung von Spielern, Mannschaftsoffiziellen, Schiedsrichterteam und Spielbeauftragten dient;
  - ii. Zugänge zum Rettungswagen vom Spielfeld/Tunnel/Umkleidebereich in Notfällen;
  - iii. Lage des Notfallraums;
- c. Einzelheiten des Notfall-evakuierungsplans für schwere Verletzungen im Spielfeldbereich am Spieltag (sowie am Vortag des Spiels, wo anwendbar);
- d. Kontaktdaten und Informationen zur Adresse bzw. Lage des nächstgelegenen Krankenhauses mit einer Notaufnahme/Unfallstation;
- e. Notfallkontaktdaten (Namen und Telefonnummern) des gesamten medizinischen Personals im Stadion / in der Halle;
- f. Kontaktdaten von örtlich ansässigen Chirurgen und ihren jeweiligen Fachrichtungen;
- g. Kontaktdaten eines Vertreters des Ausrichtervereins bzw. -verbands, der zur Unterstützung des Gastvereins bzw. -verbands bei medizinischen Fragen/Problemen verfügbar ist, sobald die Mannschaft die Austragungsstadt des Spiels verlassen hat (falls z.B. der begleitende Arzt bei einem verletzten Spieler bleiben muss).

---

## Artikel 16 Bereitstellung von Informationen vor dem Turnier

---

- 16.01 Der Ausrichterverein/-verband muss dem UEFA-Spieldelegierten mindestens zwei Wochen vor dem ersten Spiel eines Turniers den Namen und die Kontaktdaten des Turnierarztes mitteilen, der:
  - a. fließend Englisch sprechen muss;
  - b. für die gesamte Dauer des Turniers im Turnier-Hauptquartier oder in der Nähe der Turnierorte untergebracht sein muss;
  - c. vom Tag der Ankunft der ersten Mannschaft bis zum Tag der Abreise der letzten Mannschaft rund um die Uhr erreichbar sein muss.
- 16.02 Der UEFA muss mindestens drei Monate vor Turnierbeginn ein detaillierter Plan mit folgenden Informationen im Zusammenhang mit Spielen, Trainingseinheiten, Hotelaufenthalten und Mannschaftsausflügen zugehen:
  - a. Handhabung von medizinischen Vorfällen, einschließlich:
    - i. Ablauf der medizinischen Kommunikation zwischen dem medizinischen Personal des Turniers und dem Personal der Behandlungseinrichtungen;
    - ii. Verantwortlichkeiten des medizinischen Fachpersonals in Schlüsselpositionen während des Turniers;
    - iii. Evakuierungspläne für den Notfall;
  - b. Bestätigung, dass die Mannschaften für die Dauer des Turniers in den im Voraus ausgewählten medizinischen Einrichtungen rund um die Uhr (falls nötig) eine zügige Behandlung erhalten;

- 
- c. die Namen, Standorte, Adressen und medizinischen Fachrichtungen aller ausgewählten Behandlungseinrichtungen, einschließlich Notfallmedizineinrichtungen, für alle während des Turniers genutzten Stadien bzw. Hallen;
  - d. Verfahren für die Einfuhr von Medikamenten in das Ausrichterland (falls erforderlich);
  - e. Immunisierungsstatus und -anforderungen im Ausrichterland (falls erforderlich);
  - f. Auflistung der gesamten medizinischen Ausrüstung, die im Stadion bzw. in der Halle zur Verfügung gestellt wird;
  - g. die Namen der Kontaktpersonen in allen ausgewählten medizinischen Einrichtungen, einschließlich mindestens einer englischsprachigen Kontaktperson pro Einrichtung;
  - h. Verfahren zur Bezahlung medizinischer Dienstleistungen durch die Gastverbände;
  - i. Einzelheiten zur medizinischen Ausrüstung in den Turnierhotels und auf dem Trainingsgelände.



## V Schlussbestimmungen

---

### Artikel 17 Disziplinarwesen

---

- 17.01 Jeder Verstoß gegen das vorliegende Reglement kann von der UEFA in Übereinstimmung mit der *UEFA-Rechtspflegeordnung* geahndet werden.

---

### Artikel 18 Maßgebende Fassung

---

- 18.01 Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen, englischen und französischen Version des vorliegenden Reglements ist die englische Fassung maßgebend.

---

### Artikel 19 Genehmigung und Inkrafttreten

---

- 19.01 Das vorliegende Reglement wurde vom UEFA-Exekutivkomitee am 16. Dezember 2021 genehmigt und tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

Für das UEFA-Exekutivkomitee:

Aleksander Čeferin  
Präsident

Theodore Theodoridis  
Generalsekretär

Nyon, 16. Dezember 2021

---

# Anhang A Medizinische Untersuchungen

## A.1 Medizinische Akten

- A.1.1 Die medizinische Akte eines Spielers muss folgende Informationen enthalten:
- a. Familienvorgeschichte bei folgenden medizinischen Problemen bei Verwandten ersten Grades (Eltern, Geschwister):
    - Bluthochdruck, Schlaganfall;
    - Herzerkrankungen, einschließlich plötzlicher Herztod;
    - Gefäßprobleme, einschließlich Krampfadern und tiefer Venenthrombosen;
    - Diabetes mellitus;
    - Allergien, Asthma;
    - Krebs, Blutkrankheiten;
    - chronische Gelenk- oder Muskelprobleme;
    - hormonelle Probleme;
  - b. die vollständige Krankengeschichte des Spielers unter Angabe folgender medizinische Probleme, sofern zutreffend:
    - Herzprobleme, Arrhythmien, Synkope;
    - Gehirnerschütterungen;
    - Allergien, Asthma;
    - wiederkehrende Infektionen;
    - sonstige schwere Erkrankungen;
    - schwere Verletzungen, die zu chirurgischen Eingriffen, Klinikaufenthalten und/oder Ausfällen vom Fußballsport von mehr als einem Monat geführt haben;
  - c. aktuelle Beschwerden des Spielers, unter anderem:
    - unspezifische Schmerzen (Muskeln, Gelenke);
    - Schmerzen im Brustbereich, Dyspnoe, Herzrasen, Arrhythmie;
    - Schwindel, Synkope;
    - grippeähnliche Symptome einschließlich Husten und Auswurf;
    - Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust;
    - Schlaflosigkeit;
    - Magen-Darm-Beschwerden;
  - d. Angaben zu Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln, die der Spieler einnimmt, sowie zu etwaigen ausgestellten MAG;
  - e. das vollständige Impfbuch des Spielers;
  - f. die Ergebnisse aller kardiologischen Untersuchungen.

## A.2 Allgemeine medizinische Untersuchungen

- A.2.1 Die allgemeine medizinische Untersuchung muss Folgendes umfassen:
- a. Größe;
  - b. Gewicht;
  - c. Blutdruck;

- d. Kopf und Hals (einschließlich Augen, Nase, Ohren, Zähne, Rachen und Schilddrüse);
- e. Lymphknoten;
- f. Brustkorb und Lungen (Inspektion, Auskultation, Perkussion sowie inspiratorische und expiratorische Brustkorbexkursion);
- g. Herz (Töne, Geräusche, Puls und Arrhythmien);
- h. Abdomen (einschließlich etwaiger Hernien und Narben);
- i. Blutgefäße (z.B. periphere Pulse, Gefäßgeräusche, Krampfadern);
- j. Haut (allgemeine Inspektion);
- k. Nervensystem (z.B. Reflexe, Sinnesstörungen);
- l. Motorik (z.B. Schwäche, Atrophie).

**A.2.2** Ein neurologisches Baseline-Screening ist ein nicht invasives Screening der Hirnfunktionen, das vor Beginn einer Saison durchgeführt wird. Es sollte alle klinischen Bereiche umfassen, die von einer Gehirnerschütterung betroffen sein könnten. Angemessene Tests können klinischer Natur bzw. gerätebasiert sein und umfassen unter anderem: Sport Concussion Assessment Tool (SCAT, in der aktuellsten Version), Vestibular/Ocular-Motor Screening (VOMS), neuropsychologische Test (unter Leitung eines Neuropsychologen und/oder im Rahmen eines computergestützten Systems wie beispielsweise CNS Vital Signs bzw. IMPACT) und neurophysiologische Tests, darunter Untersuchungen des okulomotorischen und vestibulär-okularen Systems (z.B. vestibulo-okulärer Reflex, dynamische Sehschärfe und/oder andere standardisierte Tests).

### **A.3 Laboruntersuchungen**

**A.3.1** Laboruntersuchungen müssen folgende Parameter umfassen:

- a. Bluttests (mindestens Blutbild, Kreatinin, Natrium, Kalium, CRP, Glukose);
- b. Urintests;
- c. Sichelzelltest (darf nur einmal und nur bei Spielern mit einer erhöhten Prävalenz genetischer Störungen sowie bei Spielern mit auffälligem Blutbild durchgeführt werden).

## Anhang B Medizinische Ausrüstung

### B.1 Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand

In allen UEFA-Wettbewerben müssen am Spieltag sowie am Vortag des Spiels in allen UEFA-Wettbewerben, bei denen Mannschaften im Stadion bzw. in der Halle, in dem/der das Spiel stattfindet, trainieren, ein Defibrillator (AED), ein Beatmungsbeutel und ein Spineboard am Spielfeldrand bereitstehen, damit das jeweilige UEFA-Wettbewerbsspiel stattfinden kann.

Zusätzlich muss folgende Ausrüstung bereitstehen:

Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand		Obligatorisch	Empfohlen
Atemwege	Handabsaugpumpe	✓	
	Larynxmaske	✓	
	Oropharyngealtubus	✓	
	Nasopharyngealtubus	✓	
	Gleitmittel		✓
	Intubationsbesteck		✓
Atmung	Sauerstoffmaske/ Hochkonzentrationsmaske	✓	
	Pulsoxymeter	✓	
	Stethoskop	✓	
	Taschenmaske/Pocket-Maske		✓
	Spacer für Bronchodilatoren		✓
	Tragbare Sauerstoffflasche(n)	1 obligatorisch	2 empfohlen
Kreislauf	Venenkanülen, verschiedene Größen	✓	
	Stauschlauch	✓	
	Heftpflaster (Rolle)	✓	
	Intravenöse Infusionsausrüstung	✓	

	Intravenöse Flüssigkeit (1 000 ml)	✓	
	Blutdruckmessgerät mit angemessenen Manschetten	✓	
	starke Schere	✓	
	Einmalhandschuhe	✓	
	Intraossärer Zugang		✓
Medikamente	Adrenalin (zur Injektion)	✓	
	Benzodiazepine (rektal/zur Injektion)	✓	
	Anapen oder ähnliches		✓
	Glukose-Tabletten/-Gel	✓	
	Amiodaron (zur Injektion)	✓	
	Bronchodilatoren (zur Inhalation)	✓	
	Glyceroltrinitrat (GTN)	✓	
	Glucagon		✓
	Antiemetikum		✓
	Antihistaminikum		✓
	Dexamethason (zur Injektion)	✓	
	Hydrokortison		✓
	S-Ketamin oder ähnliche Schmerzmittel		✓
Abtransport	Kopffixierung / fester Halskragen	✓	
	Fixations-/Vakuumschiene	✓	
	Vorhänge zur Abschirmung oder ähnliches	✓	

Schleifkorbtrage

✓

## B.2 Medizinische Ausrüstung im Notfallraum

Medizinische Ausrüstung im Notfallraum		Obligatorisch	Empfohlen
Allgemeines	Untersuchungs- und Behandlungstisch	✓	
	zwei Stühle		✓
	fließendes Wasser		✓
	Toilette		✓
Atmung	Sauerstoffflasche	✓	
	Intubationsbesteck	✓	
	Chirurgische Atemwegsausrüstung		✓
	Verneblermaske	✓	
	Pulsoxymeter	✓	
	Stethoskop	✓	
	Spacer für Bronchodilatoren		✓
Kreislauf	Defibrillator/AED	✓	
	Venenkanülen, verschiedene Größen	✓	
	Stauschlauch	✓	
	Heftpflaster (Rolle)	✓	
	Intravenöse Infusionsausrüstung	✓	
	Intravenöse Flüssigkeit (1 000 ml)	✓	
	Intraossärer Zugang		✓

	Blutdruckmessgerät mit passenden Manschetten	✓	
	Blutzuckermessgerät	✓	
	Überwachungseinheit (mindestens 1-Kanal-EKG)		✓
Persönliche Schutzausrüstung	(Kanülen-)Entsorgungsbehälter	✓	
	Schutzbrille		✓
Medikamente	Bronchodilatoren	✓	
	Antihistaminikum	✓	
	Hydrokortison	✓	
	Dexamethason	✓	
	Glyceroltrinitrat (GTN)	✓	
	Glucagon oder Ähnliches		✓
	Antiemetikum	✓	
	S-Ketamin oder ähnliche Schmerzmittel	✓	
Wundversorgung	Nahtfäden > 3 Größen	✓	
	Nahtsets/-instrumente	✓	
	(Kanülen-)Entsorgungsbehälter	✓	
	Handschuhe	✓	
	Verbandsmaterial	✓	
	Verbandspäckchen	✓	
	Lokalanästhetika	✓	
	Spritzen	✓	

	Nadeln	✓	
	Nasentamponaden		✓
	Wunddesinfektionslösung	✓	
Zusätzliches Material	Teststreifen für Urinschnelltests	✓	
	Transportbehälter für ausgeschlagene Zähne		✓
	Eis und Plastikbeutel	✓	
	Handgel		✓
	Otoskop		✓
	Ophthalmoskop		✓
	Rettungsdecken oder Ähnliches		✓
	Exemplar der WADA-Verbotsliste	✓	
	Diagnostikleuchte	✓	
	Zungenspatel		✓
	starke Schere	✓	





# Index

## A

AED-Defibrillator.....	7
ALS-Rettungswagen.....	7
Automatisierter Externer Defibrillator .....	7

## B

Begriffsdefinitionen.....	7
Bereitstellung von Informationen vor dem Spiel.....	14
Bereitstellung von Informationen vor dem Turnier.....	15

## D

Disziplinarwesen.....	17
-----------------------	----

## E

EKG.....	7
Elektrokardiogramm.....	7

## F

Familienvorgeschichte.....	9
Funktionsprüfungen.....	10

## I

Inkrafttreten.....	17
--------------------	----

## K

Kardiologische Untersuchung.....	9
----------------------------------	---

## L

Laboruntersuchung.....	10
------------------------	----

## M

Magnetresonanztomographie.....	7
Medizinische Ausnahmegewilligung (MAG).....	7
Medizinische Ausrüstung am Spielfeldrand.....	12
Medizinische Mindestanforderungen .....	12
Medizinische Untersuchung von Spielern.....	9, 9
Medizinischer Koordinator im Stadion / in der Halle.....	7
MRT.....	7

## N

Notarzt.....	13
Notarzt am Spielfeldrand.....	7
Notfallkoffer.....	7
Notfallraum.....	7, 14

## O

Orthopädische Untersuchung.....	10
---------------------------------	----

## R

Rettungsassistent.....	7
Rettungswagen.....	12
Rettungswagen mit Advanced Life Support (ALS).....	7

## U

Umsetzung in den UEFA- Wettbewerben.....	9
---	---



UEFA  
ROUTE DE GENÈVE 46  
CH-1260 NYON 2  
SWITZERLAND  
TELEPHONE: +41 848 00 27 27  
TELEFAX: +41 848 01 27 27  
[UEFA.com](http://UEFA.com)

WE CARE ABOUT FOOTBALL

---